

Gut gespielt und doch verloren

Als das Live–Ergebnis aus Witzschdorf per Handy auf dem Sportplatz in Gebirge verkündet wurde, kannte die Freude beim ATSV keine Grenzen mehr. Bereits einen Spieltag vor Saisonende haben die Fußballer aus Gebirge / Gelobtland den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. In den vorangegangenen 90 Minuten präsentierten sich die Spieler um Kapitän Holger Wittig allerdings nur phasenweise in Meisterschaftsform. Ohne den gelbgesperrten Angreifer Steven Krauß gelangen den Gastgebern nur wenige offensive Aktionen. Die beiden Tore zur 2:0 Pausenführung, ein Flachschuss aus 16 m und ein Abstauber ins leere Tor, resultierten jeweils aus Mauersberger Fehlern und kamen eher glücklich zustande. Seitens der Gäste gab es vor allem in der Anfangsphase einige gute Tormöglichkeiten, die aber allesamt ungenutzt blieben. Nach der Pause drängte die SG auf den Anschlußtreffer und konnte durch Christian Schreiter Mitte der zweiten Hälfte auf 1:2 verkürzen. In der Folge versuchten die Mauersberger alles um den Ausgleich zu erzielen, scheiterten jedoch immer wieder am guten Keeper und der vielbeinigen Abwehr des ATSV. Bei einem Konter in der 80. Minute hatten die Gastgeber die Entscheidung auf dem Fuß, Kapitän Dirk Neisius konnte den Ball aber noch von der Linie kratzen. In den letzten 10 Minuten der regulären Spielzeit und der durchaus großzügig bemessenen Nachspielzeit entwickelte sich Dauerdruck auf das Tor des ATSV Gebirge/Gelobtland. Bis auf wenige Ausnahmen stand die Defensive der Gastgeber – im übrigen auch die mit den wenigsten Gegentoren der ganzen 1. Kreisklasse – aber sicher. Als es unmittelbar vor Abpfiff des guten Schiedsrichters noch einmal Eckball für die Mauersberger gab, bot sich noch eine letzte Chance für den eigentlich verdienten Ausgleich. Der Kopfball von Eric Schreiter flog aber knapp über die Querlatte. Und so mussten sich die Männer vom ATSV den Aufstieg, zu dem wir an dieser Stelle nochmals gerne gratulieren, an diesem Spieltag wirklich hart erkämpfen. Zwischen Satzung und Witzschdorf kommt es beim Saisonfinale zum direkten Duell um den zweiten Aufstiegsplatz, Lauterbach und Borstendorf liefern sich ein Fernduell um den Klassenerhalt. Die SG Mauersberg bleibt als siebter in der Tabelle ohne Sorgen nach oben oder unten und freut sich am kommenden Sonntag auf das letzte Spiel der Saison gegen den SV Kühnhaide. Da im Anschluss noch mit Zuschauern, Familien und Freunden ein kleiner Saisonabschluss gefeiert werden soll, laden wir alle ganz herzlich ab 15.00 Uhr nach Mauersberg auf den Sportplatz ein.

[zurück](#)